



THERMOLUT®-UP11

Art.-Nr. 2 08503

Lehm-Unterputz/erdfeuchte Mischung

Eigenschaften:

- von Hand und maschinell verarbeitbar
- diffusionsoffen
- umweltfreundlich
- für den Innenbereich
- gem. Lehm-Regeln 3.9 des „Dachverbandes Lehm“
- für Schichtdicken von 10 bis 30 mm in einem Arbeitsgang

Einsatzgebiete:

THERMOLUT-UP11 dient als Ausgleichs- bzw. Unterputz für unebene Flächen in Innenräumen auf THERMOLUT-SCHILFROHR-Gewebe, sowie THERMOLUT-Leichtlehmstein-NF1200, Mauerwerk etc. sowie zum Verkleben der THERMOLUT-DP180. Ferner geeignet als Mauerwerkputz für THERMOLUT-Leichtlehmstein-NF1200.

Technische Daten:

Basis:	Lehm, Sand und Stroh
Farbe:	braun
Schüttdichte:	1,1 bis 1,4 g/cm ³ je nach Feuchtegehalt
Korngröße:	0–2 mm
Reinigung:	im noch frischen Zustand mit Wasser
Wasserzugabe:	verarbeitungsabhängig, je nach Feuchtegehalt des angelieferten Materiales bis plastische bzw. welche Konsistenz erreicht wird
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+5 °C bis +30 °C
Verbrauch:	ca. 1,5 kg je m ² /mm Schichtdicke
Lieferform:	1 m ³ im Big Bag
Lagerung:	kühl und trocken, jedoch frostfrei, abgedeckt auch kurze Zeiträume im Freien – max. 3 Monate

Untergrund:

Der Untergrund bzw. vorhandene Lehmputze müssen fest, sauber, frei von Altanstrichen, Tapetenresten, haftungsmindernden Stoffen und ausreichend griffig sein. Die Untergründe sind so vorzunässen, dass sie zum Zeitpunkt der Putzbeschichtung matffeucht sind. Sehr stark saugende Untergründe, Beton oder Faserzementplatten zur Haftverbesserung mit ASO-PG07 grundieren. Putzträger wie THERMOLUT-SCHILFROHR-Gewebe etc. müssen trocken sein.

Verarbeitung:

THERMOLUT-UP11 kann mit allen gebräuchlichen offenen Mischpumpen (z. B. mit der PFT ZP3 oder Putzmeister P11) verarbeitet oder zur Handverarbeitung mit einem Rührwerk angemischt werden.

Maschinenausrüstung:

Schlauchlänge: 10–50 m
Schlauchgröße: 35–50 mm
Spritzkopf für Kratzputz, Düsendgröße > 17 mm, Spritzkappe sternförmig einschneiden
Wasserzugabe: je nach gewünschter Konsistenz
THERMOLUT-UP11 kann einlagig bis 30 mm Schichtdicke aufgetragen und abgezogen werden. Bei Schichtdicken > 30 mm bzw. mehrlagigem Putzauftrag das Glasgittergewebe-07 einlegen.

Hinweise:

- ☞ Da der Lehmputz organische Bestandteile hat und nass aufgetragen wird, kann es bei schlechten Trocknungsbedingungen zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls dieser Zustand längere Zeit anhält, muss eine künstliche Bautrocknung erfolgen. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er nicht mehr von Schimmel befallen werden.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!